

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.12.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Sozialverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0779 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Stärkung des Ehrenamtes**
 Verleihung der Ehrenurkunde für verdiente Jugendliche und junge Erwachsene
 Verleihung am 31. Januar 2007

Vorlage vom: 5.12.2006

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 9 a der Ehrungsordnung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, werden am Mittwoch den 31. Januar 2007 folgende Personen mit der Ehrenurkunde für verdiente Jugendliche und junge Erwachsene ausgezeichnet:

Gruppenehrung:

1. Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Betreuerteam des Kinderzirkus Datterino
2. Betreuerteam des Jugendamtes/Kinder- und Jugendförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Albert-Schweitzer-City und Projekt gegen Rechtsradikalismus

Einzelehrung:

1. Martina Wagner, Trampolinprojekt
2. Alexander Arnold, langjährige, vielfältige Tätigkeit
3. Laura Krüger, Tierprojekt

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom



Begründung zur Magistratsvorlage vom 5. Dezember 2006

Der Magistrat zeichnet jährlich verdiente Jugendliche und junge Erwachsene aus, die sich durch ihr herausragendes, ehrenamtliches Engagement verdient gemacht haben. Die zu ehrenden Jugendlichen wurden einstimmig durch die festgeschriebene Jury laut Satzung der Ehrenamtsordnung ausgewählt.

Die Ehrungsvorschläge wurden auf ihre Übereinstimmung mit den Voraussetzungen der städtischen Ehrungsordnung vom 16.12.1983 (zuletzt geändert durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2002) überprüft.

Bedingt durch die Umstrukturierung der Dezernate, kann in diesem Jahr die Verleihung der Ehrenurkunden nicht am "Tag des Internationalen Ehrenamtes" vorgenommen werden, sondern wurden für den 31.01.2007 terminiert.

Die Ehrungsvorschläge und die Höhe der Preisgelder für die Auszeichnungen, die mit insgesamt 3.000,00 Euro dotiert ist, werden von der in der Satzung näher genannten Jury wie folgt begründet:

Gruppenehrung:

Im Hinblick auf das Ergebnis der Bedarfsanalyse Ferienbetreuung wurden die Gruppenbetreuer "Kinderzirkus Datterino" und "Albert-Schweitzer-City" vorgeschlagen, da diese Ferienspielangebote für alle Darmstädter Kinder offen und attraktiv sind und fördernden Charakter besitzen. Beide Gruppierungen erhalten hierfür jeweils 750,00 Euro. Die Gruppenbetreuer der "Albert-Schweitzer-City" zeichneten sich außerdem durch ihr Engagement in Seminaren und Schulungen zum Thema "Rechtsradikalismus" aus.

Des weiteren werden als Einzelpersonen geehrt und erhalten jeweils einen Preis von 500,00 Euro:

- **Martina Wagner, TSG 1846**

Frau Wagner ist seit drei Jahren in einem Trampolinprojekt als lizenzierte Übungsleiterin für die Kinder- und Nachwuchsriege aktiv.

- **Alexander Arnold, BDKJ**

Herr Arnold ist seit 2001 in vielfältiger Weise aktiv, unter anderem bei Zeltlagern und Ferienspielen.

- **Laura Krüger, Jugendamt/Kinder- und Jugendförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

Frau Krüger ist seit acht Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig. Sie recherchierte über die Verbindung von Freizeitarbeit mit Kindern und Tieren und führte in diesem Bereich Projekte durch.

Kriterien bei der Auswahl der zu ehrenden Jugendlichen waren kontinuierliches Engagement und Nachhaltigkeit der geleisteten Arbeit.

Die Jury schlägt dem Magistrat vor, die Satzung dahingehend zu ändern, dass die Altersgrenze in der Jugendehrung bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres festgelegt wird, analog dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). Weiterhin soll bei der Jugendehrung Berücksichtigung finden, dass nicht der Wohnort der zu Ehrenden maßgebend ist, sondern dass der Verein, in dem die Jugendlichen aktiv sind, seinen Sitz in der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat.

Viele Jugendliche, die zwar nicht in Darmstadt wohnen, verbringen einen Großteil ihrer Zeit in Darmstadt in der Schule und sind in Darmstädter Vereinen und Verbänden aktiv.

Darmstadt, 05.12.2006

...

510-16-043 cl/wil

Dezernat II

Dezernat V

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat